

# 10. GESUNDHEIT

## 10.1 KRANKHEITEN – ARZTPRAXIS – KRANKENHAUS

Lösungen Seite 218

**Übung 1: Ergänzen Sie die nachstehenden Wörter! Benutzen Sie die Silben aus dem Kasten! Schreiben Sie zu jedem Wort auch den bestimmten Artikel!**

SI LUNG STUN TUNG KA KEN SE RUNG HAND DE DI CHE  
SUND GNO MENT XIS ~~MIN~~ HEIT HAUS KÄL

1. *der* Termin \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_ Be \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ Ver \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_ Sprech \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_ Me \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_ Ge \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_ Dia \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_ Pra \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_ Kran \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_ Er \_\_\_\_\_

**Übung 2: Lesen Sie die folgenden Informationen und bestimmen Sie die korrekte Reihenfolge!**

- A.  im Wartezimmer warten
- B.  1 sich krank fühlen und Schmerzen haben
- C.  untersucht werden
- D.  der Ärztin/dem Arzt die Beschwerden schildern
- E.  ein Rezept und eine Krankschreibung bekommen
- F.  in die Apotheke gehen
- G.  die Versichertenkarte vorlegen
- H.  bei der Praxis anrufen, um einen Termin zu vereinbaren
- I.  Medikamente einnehmen
- J.  zu dem Arzttermin gehen

**Übung 3: Lesen Sie die Informationen und ergänzen Sie danach die Endungen in den Teilen A und B! Setzen Sie ein „X“, wenn keine Endung notwendig ist!**

### SPRACHHILFE:

Zur schwachen Deklination (N-Deklination) gehören aus dem Bereich „Medizin“ zum Beispiel: der Patient, der Chirurg, der Orthopäde, der Medizinstudent, der Assistent.  
(Eine Deklinationstabelle als Hilfe finden Sie in Einheit 2.2.)

### Teil A:

Um 07:05 Uhr kam der erste Patient \_\_\_<sup>1)</sup> (N. Sg.) in die Praxis Dr. Lorenz. Die Sprechstundenhilfe hat die Versichertenkarte des Patient \_\_\_<sup>2)</sup> (G. Sg.) eingelesen und bat ihn, im Wartezimmer kurz Platz zu nehmen. Aus dem Nebenraum kam der Arzt und sagte dem Patient \_\_\_<sup>3)</sup> (D. Sg.) „guten Morgen“. Er bat den Patient \_\_\_<sup>4)</sup> (A. Sg.) ein paar Minuten zu warten. Kurz darauf kamen zwei weitere Patient \_\_\_<sup>5)</sup> (N. Pl.) in die Praxis. Einer der Patient \_\_\_<sup>6)</sup> (G. Pl.) kam gleich ins Wartezimmer, sagte zu dem ersten Patient \_\_\_<sup>7)</sup> (D. Sg.) „Hallo“ und setzte sich hin. Der andere Patient \_\_\_<sup>8)</sup> (N. Sg.) sprach kurz mit der Sprechstundenhilfe und verließ danach die Praxis. Während die beiden Patient \_\_\_<sup>9)</sup> (N. Pl.) auf den Arzt warteten, kam in die Praxis noch eine Patientin \_\_\_<sup>10)</sup> (N. Sg.), eine ältere Dame. Einige Minuten später rief Dr. Lorenz den ersten Patien \_\_\_<sup>11)</sup> (A. Sg.) in sein Behandlungszimmer.

**Teil B:**

1. in der Krankenakte des Patienten
2. die junge Patientin\_\_\_
3. auf Wunsch der Patientin\_\_\_
4. zwei Patient\_\_\_ mit ähnlichen Symptomen
5. zu einem der beiden Patient\_\_\_
6. der Zustand des Patient\_\_\_
7. mit einem anderen Patient\_\_\_
8. ein Patient\_\_\_ mit einem komplizierten Bruch
9. für den älteren Patient\_\_\_
10. von einer anderen Patientin\_\_\_

**Übung 4: Bilden Sie aus dem Wortmaterial Sätze im Präsens. Ergänzen Sie die Artikel und Possessivpronomen (sein, ihr usw.)! Denken Sie an die Dativ- und Akkusativobjekte!**

1. Arzt – Röntgenaufnahmen – Kollegin – zeigen  
→ Der Arzt zeigt seiner Kollegin die Röntgenaufnahmen.
2. Patient – schildern – Beschwerden – Ärztin  
→ \_\_\_\_\_
3. Kind – Medikament – Arzt – verschreiben  
→ \_\_\_\_\_
4. Patient – absolute Ruhe – anordnen – Ärztin  
→ \_\_\_\_\_
5. geben – Sprechstundenhilfe – Patientin – Versichertenkarte  
→ \_\_\_\_\_
6. Zahnärztin – Zahn – Patientin – ziehen  
→ \_\_\_\_\_
7. empfehlen – Augenärztin – Patient – Salbe  
→ \_\_\_\_\_

**Übung 5: Ergänzen Sie in der Tabelle die fehlenden Nomen, Verben oder Satzteile!**

|   | Nomen              | Verb        | Beispielsatz im Passiv                             |
|---|--------------------|-------------|--|
| 1 | <u>die Impfung</u> | impfen      | Der Mann <u>wird</u> gegen Grippe <u>geimpft</u> . |
| 2 | die Behandlung     | _____       | Die Wunde musste sofort _____.                     |
| 3 | _____              | untersuchen | _____ du eigentlich _____ worden?                  |
| 4 | die Entlassung     | _____       | Wann _____ er aus der Klinik _____?                |
| 5 | _____              | _____       | Sie ist am Freitag operiert worden.                |
| 6 | der Besuch         | _____       | Patienten dürfen nur bis 16 Uhr _____.             |
| 7 | die Rettung        | _____       | Wie viele Verletzte konnten noch _____?            |

**Übung 6: Bilden Sie aus dem vorgegebenen Wortmaterial Sätze im Passiv Präteritum! Ergänzen Sie die Artikel und die Präpositionen!**

1. Patient – sofort – operieren – müssen

→ Der Patient musste sofort operiert werden.

2. Operation – durchführen – leider – können – nicht

→ \_\_\_\_\_

3. Behandlung – abbrechen – müssen

→ \_\_\_\_\_

4. Patientin – könnten – Freitag – entlassen – Krankenhaus

→ \_\_\_\_\_

5. Kind – behandeln – müssen – Kinderklinik

→ \_\_\_\_\_

6. Unfallopfer – retten – noch – können

→ \_\_\_\_\_

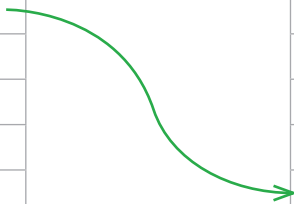
7. Zahn – ziehen – müssen

→ \_\_\_\_\_

**Übung 7: Verbinden Sie die Wörter links und rechts und ergänzen Sie den korrekten Artikel!**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1 | <u>der</u> ärztliche           |
| 2 | _____ erste                    |
| 3 | _____ stationäre               |
| 4 | _____ gestellte                |
| 5 | _____ absolute                 |
| 6 | _____ verschreibungspflichtige |
| 7 | _____ riskante                 |

|   |            |
|---|------------|
| A | Operation  |
| B | Diagnose   |
| C | Medikament |
| D | Ruhe       |
| E | Rat        |
| F | Hilfe      |
| G | Behandlung |



**Übung 8: Kreuzen Sie Ihre 5 persönlichen Gesundheitstipps an! Ergänzen Sie die Satzanfänge mit den Informationen, die Sie angekreuzt haben! Geben Sie einer Freundin bzw. einem Freund einige Tipps mit „du solltest“!**

täglich spazieren gehen

gänzlich auf Alkohol verzichten

positiv denken

sich neue Freunde suchen

Antidepressiva nehmen

häufig tanzen gehen

sich vitaminreich ernähren

früh schlafen gehen

sich eine neue Arbeit suchen

wenig Fleisch essen

gute Bücher lesen

regelmäßig Sport treiben

sich bei einem Glas Wein entspannen

viel Zeit mit Freunden verbringen

nicht so viel arbeiten

viel Zeit in der Natur verbringen

1. Meiner Meinung nach solltest du ...

2. Vielleicht \_\_\_\_\_

3. Ich glaube, dass \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_, denke ich.  
 5. \_\_\_\_\_ auf jeden Fall \_\_\_\_\_

**Übung 9: Verbinden Sie die Informationen links und rechts zu sinnvollen Sätzen!**

|   |  |   |                                     |
|---|--|---|-------------------------------------|
| 1 | Magnesium und Kalzium sind gut gegen     | A | bakteriellen Krankheiten.           |
| 2 | Frische Luft hilft gegen                 | B | den allgemeinen Gesundheitszustand. |
| 3 | Regelmäßige Untersuchungen verringern    | C | das Übergewicht.                    |
| 4 | Sport und gesunde Ernährung helfen gegen | D | das Risiko einer Erkrankung.        |
| 5 | Antibiotika helfen bei                   | E | Muskelschmerzen.                    |
| 6 | Vitamine verbessern                      | F | die Müdigkeit.                      |

**Übung 10: Ergänzen Sie in den folgenden Sätzen die fehlenden Konjunktionen!**

- Er hat starkes Übergewicht, aber das ist ihm egal.
- Der Arzt hat ihr das Rauchen verboten, \_\_\_\_\_ raucht sie 20 Zigaretten am Tag.
- Aus Angst ging er nicht zum Zahnarzt, \_\_\_\_\_ er unerträgliche Schmerzen hatte.
- Lieber nimmt sie Medikamente gegen Bluthochdruck, \_\_\_\_\_ Sport zu treiben.
- \_\_\_\_\_ sie gerade eine Diät macht, verzichtet sie auf alle Süßigkeiten.
- Mein Opa ist schwerhörig, \_\_\_\_\_ muss man mit ihm immer sehr laut sprechen.
- Sie hatte einen Arbeitsunfall \_\_\_\_\_ ist seitdem krankgeschrieben.
- \_\_\_\_\_ Sie sich in ein paar Tagen besser fühlen, brauchen Sie nicht mehr im Bett zu bleiben.
- Sauna und Sport sollten Sie vermeiden, \_\_\_\_\_ sich Ihr Körper vollständig erholt.

**Übung 11: Lesen Sie die Sätze und wählen Sie die korrekte Präposition! Unterstreichen Sie sie!**

- Diese Klinik gehört zu/bei/mit den besten Krankenhäusern in ganz Österreich.
- Letztes Jahr bin ich an/auf/mit einer schweren Grippe erkrankt.
- Die Patientin starb von/mit/an einem Herzinfarkt.
- Der Arzt erkundigt sich zu/nach/von dem Zustand des Patienten.
- Die Assistentinnen bereiten die Patientin für/in/auf die Operation vor.
- Achten Sie bitte auf/für/um Ihre Gesundheit!
- Beginnen Sie Ihre Sporteinheiten immer an/mit/bei leichten und langsamen Übungen.
- Während einer Kur können sich Patienten von/aus/in der Krankheit erholen.
- Der Patient klagt um/über/für starke Rückenschmerzen und Verspannungen.
- Das Krankenhauspersonal kümmert sich um/für/über die Patienten Tag und Nacht.
- Warum haben Sie sich über/um/für diese Therapie entschieden?

**Übung 12: Wie heißen die Gegenteile? Ergänzen Sie die fehlenden Wörter!**

- starke Schmerzen ↔ leichte Schmerzen
- eine schnelle Genesung ↔ eine \_\_\_\_\_ Genesung
- ein guter Gesundheitszustand ↔ ein \_\_\_\_\_ Gesundheitszustand

4. eine harmlose Erkrankung ↔ eine \_\_\_\_\_ Erkrankung
5. leichte Beschwerden ↔ \_\_\_\_\_ Beschwerden
6. ein langsamer Heilungsprozess ↔ ein \_\_\_\_\_ Heilungsprozess
7. starke Verspannungen ↔ \_\_\_\_\_ Verspannungen
8. eine komplizierte Operation ↔ eine \_\_\_\_\_ Operation
9. ein hoher Blutdruck ↔ ein \_\_\_\_\_ Blutdruck
10. ein einfacher Knochenbruch ↔ ein \_\_\_\_\_ Knochenbruch

**Übung 13: Ergänzen Sie die Sätze mit den Nomen aus dem Kasten!**

Sprechstundenhilfe · Hebamme · Altenpfleger · Rettungsanitäter ·  
~~Patientin~~ · Fachärztin · Physiotherapeut

1. Eine Frau, die krank ist und gepflegt wird, ist *eine Patientin* \_\_\_\_\_.
2. Ein Mann, der mit Patientinnen und Patienten Bewegungs- und Gymnastikübungen durchführt, damit sie wieder fit werden, ist \_\_\_\_\_.
3. Eine Frau, die anderen Frauen bei der Entbindung hilft, heißt \_\_\_\_\_.
4. Eine Ärztin, die sich auf ein Gebiet spezialisiert hat, ist \_\_\_\_\_.
5. Jemand, der alte Menschen pflegt und versorgt, ist \_\_\_\_\_.
6. Eine Person, die z. B. den Ablauf in einer Praxis organisiert, heißt \_\_\_\_\_.
7. Ein Mann, der Verletzte betreut und sie ins Krankenhaus bringt, ist \_\_\_\_\_.

**Übung 14: Ergänzen Sie in der E-Mail die fehlenden Wörter 1-10! Kreuzen Sie die korrekte Antwort A, B oder C an! Es gibt nur eine Lösung. Das Beispiel ist mit „0“ markiert.**

[0] Susanne,  
 heute war ich bei Oma im Krankenhaus, um kurz mal „Hallo“ zu sagen. [1] du weißt, wurde sie gestern Vormittag operiert. Der Eingriff [2] wirklich gut und ohne Komplikationen verlaufen. [3] nach ein paar Stunden musste Oma aufstehen und ein bisschen laufen. Sie hatte zwar noch Schmerzen und fühlte sich allgemein schwach, aber sie hat [4] getan, was ihr die Ärztin empfohlen hat. Sie wird dort noch eine Woche zur Beobachtung bleiben müssen. Danach fährt sie zur [5] und beginnt mit der Physiotherapie. Ich habe auch ganz kurz mit [6] Ärztin gesprochen. Sie ist mit Omas Zustand sehr zufrieden [7] sieht keinen Grund zur Beunruhigung. Oma hat sich über meinen Besuch auf jeden Fall riesig gefreut und auch [8] dir gefragt. Aber natürlich versteht sie, [9] du jetzt in den USA bist und nicht einfach mal so zurückkommen kannst. Ich [10] dir von ihr einen dicken Kuss schicken ;-)  
 Sei umarmt – deine kleine ;- ) Schwester Hannah

|   |   |
|---|---|
| 0 | A <input checked="" type="checkbox"/> Liebe |
|   | B <input type="checkbox"/> Gute             |
|   | C <input type="checkbox"/> Sehr geehrte     |

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 2 | A <input type="checkbox"/> ist   |
|   | B <input type="checkbox"/> wurde |
|   | C <input type="checkbox"/> hat   |

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 4 | A <input type="checkbox"/> nichts |
|   | B <input type="checkbox"/> alle   |
|   | C <input type="checkbox"/> alles  |

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| 1 | A <input type="checkbox"/> Wenn |
|   | B <input type="checkbox"/> Wie  |
|   | C <input type="checkbox"/> Als  |

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 3 | A <input type="checkbox"/> Denn  |
|   | B <input type="checkbox"/> Erst  |
|   | C <input type="checkbox"/> Schon |

|   |  |
|---|--|
| 5 | A <input type="checkbox"/> Kur         |
|   | B <input type="checkbox"/> Notaufnahme |
|   | C <input type="checkbox"/> Klinik      |

|   |                            |       |
|---|----------------------------|-------|
| 6 | A <input type="checkbox"/> | ihr   |
|   | B <input type="checkbox"/> | Ihrer |
|   | C <input type="checkbox"/> | ihrer |

|   |                            |      |
|---|----------------------------|------|
| 8 | A <input type="checkbox"/> | nach |
|   | B <input type="checkbox"/> | bei  |
|   | C <input type="checkbox"/> | von  |

|    |                            |        |
|----|----------------------------|--------|
| 10 | A <input type="checkbox"/> | will   |
|    | B <input type="checkbox"/> | soll   |
|    | C <input type="checkbox"/> | könnte |

|   |                            |      |
|---|----------------------------|------|
| 7 | A <input type="checkbox"/> | aber |
|   | B <input type="checkbox"/> | und  |
|   | C <input type="checkbox"/> | oder |

|   |                            |      |
|---|----------------------------|------|
| 9 | A <input type="checkbox"/> | weil |
|   | B <input type="checkbox"/> | dass |
|   | C <input type="checkbox"/> | wenn |

**Übung 15: Lesen Sie den Text und überlegen Sie, welche der drei vorgeschlagenen Überschriften am besten zu dem Text passt!**

In vielen ländlichen Regionen Deutschlands gibt es zu wenige Ärzte und Ärztinnen. Der Ärztemangel entsteht vor allem dadurch, dass viele ältere Ärzte in Rente gehen. Die Praxen schließen auch deshalb, weil junge Ärztinnen und Ärzte wegen der besseren Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten meistens Städte wählen. Die Folge ist: Auf dem Land haben die Patienten und Patientinnen oft lange Wege zur nächsten Praxis und die medizinische Grundversorgung ist nicht gesichert. So versuchen viele Gemeinden Mediziner aufs Land zu holen. Sie garantieren ihnen günstige Mieten und eine weitere finanzielle Unterstützung.

**Überschriften:**

- Medizinische Ausbildung in Deutschland
- Medizinische Berufe - nicht mehr attraktiv!
- Ärztemangel: Gründe und Folgen

**Übung 16: Lesen Sie die E-Mail und ergänzen Sie die Lücken 1-10. Schreiben Sie für das passende Wort aus der Wortliste die korrekte Zahl. Jedes Wort aus der Liste kann nur einmal verwendet werden. Nicht alle Wörter passen. Das Beispiel ist mit „0“ markiert.**

**[0]** Team der Station 3B des Katharinen-Krankenhauses!

Sie sind für mich das beste Medizin-Team **[1]** Welt! Es wird Sie vielleicht überraschen, aber **[2]** meiner schweren Erkrankung verbrachte ich bei Ihnen auf Station 3B zwei sehr glückliche Wochen. Vielen Dank, dass Sie sich **[3]** mich so liebevoll gekümmert haben. Ihre wunderbare Unterstützung bei meiner **[4]** hat mir sehr, sehr geholfen! Diese herzliche Fürsorge vor und nach meiner Operation **[5]** ich nie vergessen. Mit Ihrer Freundlichkeit und Ihrem Optimismus haben Sie mir viel **[6]** gegeben. Jeden Tag haben Sie **[7]** gezeigt, dass ich auch in sehr schwierigen Lebenssituationen nicht allein bin. Ich hatte immer das Gefühl, dass ich mich auf **[8]** verlassen kann. **[9]** Ihr Engagement und Ihre Geduld danke ich Ihnen von ganzem Herzen!

Ich hoffe, **[10]** Sie noch viele Jahre anderen Patienten und Patientinnen genauso viel Lebensfreude wie mir schenken werden.

Mit freundlichen Grüßen aus Straßburg  
Anke Berger

|             |                          |
|-------------|--------------------------|
| MÖGLICHKEIT | <input type="checkbox"/> |
| UM          | <input type="checkbox"/> |
| SIE         | <input type="checkbox"/> |
| OB          | <input type="checkbox"/> |

|       |                          |
|-------|--------------------------|
| KRAFT | <input type="checkbox"/> |
| AUF   | <input type="checkbox"/> |
| DER   | <input type="checkbox"/> |
| FÜR   | <input type="checkbox"/> |

|          |                          |
|----------|--------------------------|
| DASS     | <input type="checkbox"/> |
| MIR      | <input type="checkbox"/> |
| GENESUNG | <input type="checkbox"/> |
| MICH     | <input type="checkbox"/> |

|        |                          |
|--------|--------------------------|
| TROTZ  | <input type="checkbox"/> |
| WERDE  | <input type="checkbox"/> |
| VON    | <input type="checkbox"/> |
| LIEBES | <b>0</b>                 |

**Übung 17: Lesen Sie die nachstehenden Sätze! Setzen Sie die korrekten Präpositionen und die Relativpronomen in die Sätze ein!**

1. Eine Krankenakte ist ein Dokument, in dem der Verlauf der Krankheit, die Maßnahmen und die Medikation notiert sind.
2. Ein Krankenwagen ist ein Fahrzeug, \_\_\_\_\_ Notfallpatienten in ein Krankenhaus gebracht werden.
3. Eine Apotheke ist ein Geschäft, \_\_\_\_\_ man Medikamente kaufen kann.
4. Ein Augenarzt ist ein Facharzt, \_\_\_\_\_ man geht, wenn man Augenprobleme hat.
5. Ein Universitätsklinikum (eine Uniklinik) ist ein Krankenhaus, \_\_\_\_\_ nicht nur Kranke behandelt, sondern auch Studierende ausgebildet werden.
6. Eine Intensivstation ist eine Station in einem Krankenhaus, \_\_\_\_\_ Menschen mit besonders schweren Erkrankungen behandelt werden.
7. Ein Computertomograph ist ein Gerät, \_\_\_\_\_ man die inneren Organe untersuchen kann.
8. Eine Notaufnahme ist eine Stelle in einem Krankenhaus, \_\_\_\_\_ beispielsweise Unfallopfer gebracht werden.

**Übung 18: Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn! Formulieren Sie ärztliche Ratschläge mit „Sie sollten ...“! Wählen Sie das Wortmaterial aus den Kästen! Nutzen Sie auch Ihre eigenen Ideen!**

am besten · unbedingt · sofort · mindestens · wieder · einfach · gar

täglich spazieren gehen · zu Hause bleiben und sich ausruhen · mehr Obst und Gemüse essen · keinen Alkohol trinken · ~~10-15 Kilo abnehmen~~ · sich viel an der frischen Luft bewegen · weniger Fett essen · aufhören zu rauchen · mit Freunden ausgehen · nicht immer zu Hause sitzen

Frau Doktor, ich kann einfach nicht mehr so schnell wie früher laufen.

Herr Hansen, das Problem ist Ihr Gewicht, nicht nur Ihr Alter.  
*Sie sollten unbedingt mindestens 10-15 Kilo abnehmen.* [1]

Nachdem ich Fleisch gegessen habe, wird mir oft schlecht.

Möglicherweise essen Sie einfach zu viel Fett.  
\_\_\_\_\_ . [2]

Ja, vielleicht ... Außerdem bekomme ich manchmal keine Luft und habe leichte Schmerzen in den Lungen. Vielleicht vom Rauchen ...

Das ist nicht gut! \_\_\_\_\_ . [3]

Oft fühle ich mich alt und unbeweglich. Früher habe ich mich sehr viel bewegt. Ich habe sogar Leistungssport gemacht.  
\_\_\_\_\_ . [4]

Darf ich Alkohol trinken?

Naja, Herr Hansen, Alkohol ist schädlich. Das ist einfach so. Meiner Meinung nach \_\_\_\_\_ . [5]

Und was ist mit den Schlafstörungen? Manchmal kann ich nicht einschlafen oder ich wache nachts auf.

\_\_\_\_\_, Herr Hansen. [6]

Gut, dann werde ich das tun. Könnten Sie mich bitte bis Ende der Woche krankschreiben?

Ja, das mache ich gern, Herr Hansen.

\_\_\_\_\_. [7]

Vielen Dank, Frau Doktor.

Gute Besserung, Herr Hansen. Tschüss.

**Übung 19: Bilden Sie aus dem vorgegebenen Wortmaterial Sätze im Perfekt! Ergänzen Sie die Artikel und achten Sie auf die Deklination und die korrekten Endungen!**

1. Schwester – ihr – liebevoll – Mann – pflegen – meine  
→ *Meine Schwester hat ihren Mann liebevoll gepflegt.*

---

2. Nachbarin – Brustkrebs – unsere – erkranken – an  
→ \_\_\_\_\_

---

3. Ärztin – Krankenhaus – Patient – aus – entlassen  
→ \_\_\_\_\_

---

4. genesen – Patientin – vollständig – 2 Monate – nach  
→ \_\_\_\_\_

---

5. müssen – Medikamente – stark – ich – nehmen  
→ \_\_\_\_\_

---

6. Arbeitskollegin – krank werden – vor – Stress – sein  
→ \_\_\_\_\_

---

7. lange – Patient – aufstehen – dürfen – nicht – sehr  
→ \_\_\_\_\_

---

8. Nacht – er – in – in – Klinik – sterben  
→ \_\_\_\_\_

---

9. gestern – Zahnärztin – ich – Zahn – ziehen  
→ \_\_\_\_\_

---